

Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



Mit Blindheit geschlagen!

Als der AfD-Abgeordnete Glaser zur Wahl zum stellvertretenden Parlaments-Präsidenten antritt, lehnen die Alt-Parteien ihn ab. Begründung: Er sei islam-feindlich. Dieser Vorfall ist ein Signal: In Deutschland kann man heute nur noch ein hohes politisches Amt erhalten, wenn man islam-freundlich ist.

Ist Deutschland von Sinnen? Reicht der Anschauungs-Unterricht denn nicht, den der Islam uns täglich bietet? Was muß noch alles geschehen, damit auch der Letzte begreift: Der Islam ist eine von Mordgier erfüllte dämonische Religion! Er lehnt das Grundgesetz ab, alle Grundrechte und bekämpft die Demokratie. Somit ist er verfassungswidrig und müßte verboten werden. Was aber geschieht? Man spricht von einer Begrüßungs-Kultur für die Muslime, sie seien eine Bereicherung, hält Sprach-Kurse für sie, faselt von angeblich moralischen Verpflichtungen und erleichtert den Eroberern dadurch die Landnahme. Die Türen der Moscheen sind vermutlich schalldicht, damit man draußen das Gelächter der Muslime über die dummen Deutschen nicht hören kann.

Verharmlosung des Feindes

Thilo Sarrazin schreibt ein Buch nach dem andern gegen die Islamisierung Deutschlands und soll wegen Islam-Feindschaft aus der SPD ausgeschlossen werden. Der Verteidiger wird zum Angreifer umgefälscht. Alle Warnungen werden in den Wind geschlagen, Gewalt im Namen Allahs als unislamisch oder Werk von Verrückten verharmlost. Auch abgelehnte und kriminelle Asyl-Bewerber dürfen bleiben. Die Deutschen lieben ihre Feinde und hassen sich selbst. Das ist nicht normal und bedarf einer Erklärung. Diese besteht wahrscheinlich darin, daß es sich dabei um eine Verblendung handelt. Im Altertum sagte man: „Wen die Götter vernichten wollen, den schlagen sie mit Blindheit.“ Deutschland hat seinen Auftrag als Führungsmacht des Christlichen Abendlandes

verraten und wird dafür mit Blindheit geschlagen. Es ist abgewichen von der gesunden Lehre, hat die massenhafte Tötung kleiner Kinder zu einem „Recht“ gemacht, ebenso die „Ehe“ für alle. Es akzeptiert den Irrsinn einer geschlechts-neutralen Geburt aller Menschen und erzieht seine Kinder zum Glauben an die Evolution.

Ein Landesverrat

Die Tempel eines fremden Gottes schießen überall aus dem Boden, und an vielen Orten dröhnt es über die Dächer, daß Allah der einzige Gott sei. In alle Bereiche des Lebens sind die Fremden eingeströmt und warten auf den Tag, an dem sie die Macht ergreifen werden. In strafwürdiger Gutgläubigkeit und trotz deutlich erkennbarer Absicht der Kanzlerin, dem Islam die Tore zu öffnen („Keine Obergrenze!“), hat die Mehrheit der Wähler dieser Person mehrmals das höchste Regierungs-Amt übertragen. Und sie gebraucht es, um das Volk dem Islam vorzuwerfen – ein Landesverrat der besonderen Art. Wer aber so schwer gegen die Nächsten-Liebe sündigt, der muß auch mit der schwersten Strafe rechnen. Die Übergabe Deutschlands an den Islam ist aber nicht Merkels Idee, sondern gehört zum Plan der UNO. Diese will alle Nationen der Welt auflösen und die Eine Welt (One World) herstellen, einen neuen Menschen schaffen (den Gleichen), die Schöpfungs-Ordnung aufheben („Ehe“ für alle, Gender) und den Glauben an den Drei-Einen Gott ausrotten (Evolutionen-Lehre). Zu diesem Zweck lenkt die UNO riesige Menschen-Massen aus dem Orient und aus Afrika nach Europa, zumeist Moslems.

Ist Deutschland noch zu retten?

Vielleicht noch durch einen schnellen Wechsel seiner Politik, d.h. durch eine entschiedene Rückkehr zu den Zehn Geboten. Dann würde die Blindheit von Deutschland genommen und Gott wieder für uns streiten, damit der Islam uns nicht fressen könnte. Die AfD steht für einen solchen Politik-Wechsel zur Verfügung. Werner J. Mertensacker
CM-Buch: Moscheen in Deutschland (5 €)

Hl. Messe im alten Ritus

St. Mariä Himmelfahrt
59556 Lippstadt-Cappel
Stiftsallee 25

2. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr,
Pfr. Winfried Pietrek
www.pro-missa-tridentina.org

Vorsätze für 2020

Für einen Vorsatz ist es nie zu spät.

Warum aber halten viele nicht durch? „Ich bin nett zu meiner Frau.“ – „Ich rauche nicht mehr.“ – „Mein Gewicht muß runter.“ – „Ich bete jeden Tag 5 Minuten.“ – „Ich bin freundlicher zu anderen.“ Ein Vorsatz kostet Kraft, Mut, Energie und Durchhaltevermögen. Das aber gelingt ohne

JESUS, der uns dazu die Kraft gibt, nicht. IHN müssen wir immer wieder ins Boot holen, auch wenn Stürme einsetzen. Nur so werden unsere Vorsätze dauerhaftes Lebens-Programm.

CM-Buch: Ein Mann, ein Wort – Mutmacher zur Treue (5 €). Und: Faszination JESUS (5 €)

Rechts-Rutsch in Frankreich

Die nationale Sammlungsbewegung RN, geleitet von Marine Le Pen (50), bemüht sich um eine große Fraktion aller national-konservativen Parteien in der EU.

Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (41) dagegen erhielt in der Europa-Wahl eine Schlappe. Populär dagegen wird ein junger national-konservativer Politiker der Le Pen-Partei: Jordan Bardelle (23). Er ist der eigentliche Sieger der EU-Wahlen in Frankreich. Vergessen wir aber bei aller notwendigen Abschottung gegen islamische Einwanderung und

Überfremdung nicht, unsere eigene christliche Identität zu stärken. Ein Contra genügt nicht. Die eigenen christlichen Wurzeln müssen wir wiederbeleben – durch Gebet, Glaube und gelebtes Christentum. Der Aufbau der Notre-Dame-Kathedrale in Frankreich könnte der Anfang sein.

CM-Verteilblatt: Für ein Europa nach GOTTES Geboten

Präsident Xi statt 10 Gebote

Neuerdings werden in China nicht nur die traditionell-katholischen Untergrund-Gemeinden verfolgt, sondern auch die staatlich registrierten Kirchengemeinden stehen unter zunehmendem Druck.

Kirchen in der Provinz Henan im Zentrum Chinas, die im Innern des GOTTES-Hauses die 10 Gebote angebracht haben, müssen sie entfernen. Zugunsten von Zitaten des Staats-Oberhauptes Xi Jinping. Gemeinden, die sich weigern, werden geschlossen. Xi

Jingping ist auf Lebenszeit gewählt, die 10 Gebote aber gelten ewig. Was nutzt da ein gewaltsames Entfernen?! GOTTES Wahrheit steht in den Herzen!

CM-Verteil-Broschüre: Christenverfolgung heute (2 €)

Italien: Neues „Sicherheits-Paket“

Im Herbst 2019 beschließt die Regierung massive Strafen gegen Schlepper-Organisationen, die sich als See-Not-Retter ausgeben und trotz Verbotes in italienischen Häfen landen.

Wer aufgegriffen wird, muß bis zu 1 Mio Euro zahlen. Schiffe sollen künftig leichter beschlagnahmt werden dürfen. Italien hofft, dadurch weitere NGO-Schiffe und die kulturelle Überfremdung Italiens durch den Islam zu stoppen. Auch finanziell ist das Land mit den illegalen Asylanten überfordert. Geplant sind des weiteren Fonds mit Fördergeldern zur Rückführung von

bereits eingetroffenen Migranten in ihre Heimatländer. Höhere Strafen gegen Randalierer bei Demonstrationen sollen die Ruhe in Italien wiederherstellen. Dies ist die Reaktion auf die deutsche Schlepperbande unter Carola Rackete (31), die mit 40 Afrikanern an Bord illegal im italienischen Hafen von Lampedusa an Land ging.

9-CM-Islam-Bücher (20 €)

Warum nennen wir GOTT „Vater“?

Wir nennen IHN nicht „Sonne“ und nicht „Welt-All“, sondern liebevoll „Vater“. JESUS macht es uns vor.

Ein Vater schenkt Geborgenheit, Sicherheit, Treue, Selbstlosigkeit. Er schenkt der Gattin und seinen Kindern Stärke und Führung. Mutter und Kinder fühlen sich sicher. So ist es auch bei unserem himmlischen Vater, bei GOTT. „Wenn auch Vater und Mutter Dich verlassen, ICH verlasse Dich nicht!“, verspricht ER – über alle Sicherheiten des irdischen

Lebens hinaus. Auch der irdische Vater braucht den himmlischen Vater, denn er weiß sich vom Schöpfer abhängig, aber auch gestützt und geborgen in der Härte des irdischen Daseins. JESUS selbst sagt: „ICH und der VATER sind eins“ (Joh 10,30).

CM-Buch: Der Mann, der die Welt verwandelt (5 €), deutsch oder englisch



LAUDATE DOMINUM

Ein Lied, das innig GOTT anfleht, das ist des Christen schönst' Gebet, es setzt des Herzens Freude frei, deshalb auch Du ein Sänger sei.

Leg offen, was das Herz bezwängt, was im Geheimen Dich bedrängt, und sing die Not der Seel heraus, geborgen ganz in GOTTES Haus.

Ihr alle, stimmt ein darum in das „LAUDATE DOMINUM“: Erhebet Eure Seele weit für das Konzert der Ewigkeit.

Demos für Ungeborene

500.000 Mexikaner gingen für das Lebensrecht ungeborener Babys auf die Straße. Millionen sind es in Argentinien und Peru, Hunderttausende in den USA, 8.000 Demonstranten in Berlin. Das JA zum Leben ist ein JA zu GOTT!

Erste gute Tat 2020

Der KURIER ist kein Wirtschafts-Betrieb, sondern völlig auf Spenden angewiesen – erst recht angesichts der gestiegenen Portokosten. Aufgrund der großen Nachfrage können wir Flugblätter nur gegen Spende ausgeben, ebenso Nachbestellungen des KURIER nur gegen Entgelt (1 € / Ex.). Nur so können wir die Druck- und Portokosten bewältigen. Danke für jede Hilfe! Ihre KURIER-Redaktion

Ein Blick auf Deutschland

Tapferer Widerstand einst in der DDR wird zu selten gewürdigt: So druckte eine kath. Geheim-Druckerei in Berlin unter Lebensgefahr 25.000 radix-Hefte zwischen 1986 und 1990, welche für 5-10 DDR-Mark erworben werden konnten.

356 NRW-Schulen geben kath.-evang. Religions-Unterricht. Nur das Erzbistum Köln verzichtet auf Konfessions-Vermischung.

Die protestantische Kirchentags-Leitung forderte KALEB auf, keine Embryo-Modelle mehr auszuliegen. KALEB weigerte sich. Wird dieses Verbot nicht bejaht, so ist es nicht möglich, am 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt/M teilzunehmen.

Gender-Sternchen flimmern nur

Der Rat für deutsche Rechtschreibung lehnt „Gender-Sternchen“ ab. Schulbücher und Behörden müssen die herkömmliche Schreibweise verwenden. Das Bundesverfassungsgericht entschied: „Keine Sternchen in den Duden!“

Im Himmel gibt es nur Liebe. Und ICH bringe sie auf die Erde, während der Böse Haß sät. Zwei Lager – du kannst wählen.

G.Bossis, Mystikerin, † 1950

Die vaterlose Gesellschaft

Fast 50.000 deutsche Babys werden nie wissen, wer ihr leiblicher Vater ist. Denn Mütter können in unserem Land selbst entscheiden, ob sie den Namen des Vaters nach der Geburt nennen.

Schweigt die Mutter, dann zahlt das Jugendamt einen Unterhalts-Vorschuß - wie bereits jährlich für 780.000 Kinder (2,1 Mrd. €). Das meiste dieser Gelder sieht der Staat nie wieder. Auch gibt es 2020 nur wenige Familien in unserem Land, die als „kinderreich“ gelten: Nur 14% der deutschen Mütter haben also 3 oder mehr Kinder. Bei Muslimas der ersten Generation in Deutschland

sind es dagegen 46%, bei deren Kindern nur noch 32%. Sind beide Eltern Ausländer, so erhält ihr Kind dennoch den deutschen Paß, wenn ein Elternteil seit 8 Jahren offiziell in Deutschland wohnen darf. 1,5 Kinder je Frau sind zu wenig, das Überleben unserer christlichen Kultur zu garantieren. Kinder sind das größte Geschenk! CM-Broschüre: *Schenk mir das Leben!* (2 €)

Deutschland im Klima-Wahn

270.000 Demonstranten vor dem Brandenburger Tor in Berlin: Voller Angst um das Welt-Klima. Angst wird auch 2020 zum Lebens-Elxier. Doch alle Angst ist vom Teufel: Christen sind positiv!

Die Klima-Demonstranten glauben, das Klima langfristig unter Kontrolle zu bringen, durch Demonstrationen und Energie-Sparen. Einschneidende Maßnahmen gegen CO2 sogar von der Bundesregierung, jetzt 2020 sogar im Wettlauf mit den Grünen. **Greta Thunberg** erhielt jedoch nicht den Friedensnobelpreis.

Wir Christen wissen, daß nicht der Mensch, sondern nur der allmächtige GOTT alles in Seiner Hand hält - Leben und Tod und das Klima: „Nun aber sind auch eure Haare auf dem Haupt alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht; ihr seid besser als viele Sperlinge.“ (Mt 10, 29-31). Nur: Wir müssen GOTT wieder an die erste Stelle im Leben setzen: IHN im Gebet anrufen, bitten, ehren. SEINE 10 Gebote halten. Den

Sonntag wieder heiligen. Nur dann kann ER die Wende herbeiführen.

Und Greta? Eine gesteuerte Ikone. Finanziert vom modernen Geld-Adel. Sind diese selbsternannten Klima-Schützer bereit, GOTT zu dienen? Sind die zusammengeströmten Demonstranten bereit, aufs Auto und Urlaubs-Flüge zu verzichten? Haben sie ähnliche Sorge um das Seelen-Klima? Fehlannonce. Das Beicht-Barometer ist von der Wand gefallen. Bereits 1459 bekräftigt Papst Pius II.: „Die Welt wird nicht durch das Klima zerstört, sondern der jüngste Tag ist ein übernatürliches Eingreifen GOTTES.“

CM-Verteil-Broschüre: *Was ist die Wahrheit? Die katholische Tradition antwortet* (2 €)

Islamische Da'wa erobert Europa

Der Ägypter Henri Boulad - Jesuit, Professor und Präsident der Caritas Nord-Afrikas und des Nahen Ostens - erklärt: „Europa ist wie betäubt durch die Predigt und Ideologie des Islam“.

So wird Europa erobert. Die Araber sprechen von Da'wa. **Henri Boulad** beklagt öffentlich: „Kapellen und Kirche werden zu Moscheen. Sogar Bischöfe weihen Moscheen ein. Die christliche Herde aber wird orientierungslos

zurückgelassen.“ Zum Wachrütteln sind unsere CM-Islam-Bücher gedacht: Eine Chance für gezielte Geschenke und christliche Stellungnahme in einer wirren Zeit.

9-CM-Islam-Bücher-Paket (20 €)

Wong riskiert alles für Hongkong

Schon als Joshua Wong, jetzt 22, 15 Jahre alt ist, engagiert er sich politisch. Wie inzwischen jeder 4. Hongkonger demonstriert er in der ehemaligen britischen Metropole, damit sie nicht von China eingenommen wird.

Die Hongkong-Polizei kauft in den USA Tränengas ein und sprüht es auf die Demonstranten. Doch die Anwohner werfen den Demonstrierenden Regenschirme aus den Fenstern zu. Die Bürger wollen ihre Unabhängigkeit wahren. Keine Eingliederung in das kommunistische China, sondern Demokratie, bürgerliche Freiheit und außenpolitische Unabhängigkeit sind die Ziele der mutigen Demonstranten. **Joshua Wong** hat 8 Verhaftungen und 120 Tage Haft hinter sich. Doch Lob wehrt er ab und verweist auf langjährig Eingesperrte.

In Berlin spricht Wong jüngst - zusammen mit Frau **Glacier Kwong** (23) - mit dem deutschen Außenminister und bittet: „Stoppen Sie den Export von Polizei-Ausrüstung nach China!“ Die Folge: Der deutsche Botschafter in Peking wird einbestellt und abgemahnt. Ziel: Einschüchterung

Deutschlands. Dadurch wird aber erst recht bekannt: China ist ein Zwangs-Regime, das über Leichen geht.

Nicht nur die eigenen Bürger in China werden durch ein Sozial-Punkte-System in Schach gehalten, auch der Druck auf das Ausland wächst.

Wong hält den chinesischen Kommunismus für eine verkappte kapitalistische Diktatur. Jüngst wird in Hongkong sogar die Metro stillgelegt, um eine Freiheits-Demo zu verhindern. Doch der Kampf geht weiter. Auch über das Internet und getragen von Christen in Hongkong, die auf den Straßen GOTT um Beistand anrufen. Diese Halleluja-Sänger helfen weiter auf dem Freiheits-Weg der 7,5 Mio-Stadt. Den Kampf vergleicht Wong mit dem von **David** gegen **Goliath**. K. R. CM-Buch: *Falschmünzer des Glaubens* (5 €)



Jeder weiß, viel Nöte schafft, wo der Glaube liegt erschlaft, weil der Mensch bequem sich zeigt, für sich selbst zuerst aufgeht.

Mancher auf der Erdenwelt selbst sich für den Maßstab hält, ist im Urteil fast benommen, dabei leider halb verkommen.

Anders, wer da in sich dringt, GOTT ein Dank- und Loblied singt jeden Tag zu fester Zeit, seinen Anker auswirft weit.

Doch stets bleibt es uns geschenkt, daß die Fahrt zu IHM hinlenkt, der im Herzen Wunder tut und entzündet Glaubensglut.

Ein Blick auf die Welt

Die französische Schwester **Ines** (+77) bildete 23 Jahren lang afrikanische Mädchen im Nähen aus. Islamisten enthaupteten die Ordensfrau in Zentralafrika.

40 Mio Babys werden weltweit vor der Geburt jährlich getötet. Dazu kommen 460.000 Morde im Alltag und 90.000 Tote in Kriegen. Satan ist „Menschenmörder von Anbeginn“ (Joh 8,44).

Bei 190.000 australischen Rauchern (4-6 Zigaretten täglich) wurde ein dreifaches Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall festgestellt.

Pfarrer Winfried Pietrek
Schwester Maria Anja Herdel

Ein Funken Lebensfreude



Christen sagen JA zum Leben.
CM-Buch neu:
Ein Funken Lebensfreude (5 €)

Zwangs-Ehe vorprogrammiert

570 Hilferufe erhielten die Beratungsstellen in Berlin von jungen Muslimas. Unterm Urlaubs-Vorwand ihrer Familien sollten sie ihre Heimat und Angehörige besuchen, doch eine Zwangs-Ehe stand bevor. CM-Broschüre: *Ich war mit einem Muslim verheiratet* (2 €)

Kath. Gender-Expertin?

Dr. Aurica Jax ist von der Deutschen Bischofs-Konferenz angestellt für eine geschlechtergerechte Pastoral aus Frauensicht. Zuvor war Jax Mitherausgeberin der (eingestellten) feministischen Zeitschrift „Schlangenbrut“.

Die USA in Deutschland

35.000 US-Soldaten und 17.000 US-Mitarbeiter sind noch immer hier stationiert. 12.000 Deutsche sind bei ihnen angestellt. Die US-Armee hat Atom-Waffen zur Verfügung.

Das ist einer der Gründe, weshalb ich an das Christentum glaube: Es ist eine Religion, die man sich nicht hätte ausdenken können.

C.S. Lewis, † 1963

Offener Brief an alle katholischen Bischöfe in Deutschland

Schafe ohne Oberhirten?

Verehrte katholische Bischöfe, wir hören erschreckendes Wohlwollen Ihrerseits gegenüber der modernen Frauen-Bewegung „Maria 2.0“, die das Frauen-Priestertum und die Aufhebung des Zölibats fordert. Begründung: Streben nach Einheit. Doch was hilft Einheit ohne Treue zum Glauben? Daß nur Männer Priester werden können, ist eine feierlich verkündete, unbeugsame Glaubenswahrheit seit 2000 Jahren. Sie geht auf JESUS CHRISTUS und auf die Urkirche zurück. Diese Lehre haben auch SIE klar zu verteidigen - auch wenn SIE sich bei manchen dadurch unbeliebt machen. „Man muß GOTT mehr gehorchen als den Menschen!“, fordert JESUS, wenn es um die Grundwahrheiten des Glaubens geht. Sie dürfen auch keine falschen Erwartungen wecken, denn das hieße, den revoltierenden Frauen Mut zu machen in ihren unbiblischen Forderungen. Auch wenn manche Frauen drohen, die Kirche zu verlassen, ist es Ihre Pflicht, treu an JESUS CHRISTUS und dem von IHM im Abendmahls-Saal eingesetzten männlichen Priestertum festzuhalten. Wer den Glauben verfälscht, der spaltet. „Fürchte dich nicht, du kleine Herde!“ (Lk 12,32), ruft JESUS uns allen heute zu. Ihre besorgte KURIER-Redaktion
CM-Buch: *Faszination JESUS - Menschen, die IHM begegneten* (5 €)

Nächtliche Reh-Jagd

Grünen-Fraktions-Chef **Ludwig Hartmann** in Bayern will das Waldsterben durch Ausrottung des Rehwilds bekämpfen.

Nachts sollen die Rehe gejagt werden, damit sie nicht länger Fichten zerstören. Nachtsichtgeräte sollen angeschafft werden. Beides ist derzeit verboten. Auch Drückjagden sollen zugelassen werden, um die Rehe zu erlegen. Die **Deutsche Wildtier Stiftung** schreit Alarm. Wildbiologisch ist der Hartmannsche Vorstoß ein Unsinn: „Wer nachts jagt, drückt das Wild auf die Suche nach Nahrung immer tiefer in den Wald,

wo es dann noch häufiger als zuvor an den Bäumen knabbern muß.“, erklärt Förster **Andreas Kinser**. Ein in sich gutes Ziel durch schlechte Mittel zu erreichen, verbietet schon die christliche Lehre des **Thomas von Aquin**. Es ist höchste Zeit, daß das Denken JESU wieder Teil der Politik wird. Wir brauchen christliche Politiker. Christliches Denken. Christliches Handeln. 3-CM-Glaubens-Bücher nach Wahl (15 €)

100 Jahre Versailler Vertrag

Am 10. Januar 1920 tritt der Friedensvertrag in Kraft, der den Ersten Weltkrieg beendet. Der Frieden aber ist zugleich ein Pulverfaß für einen neuen Krieg.

Seit Januar 1919 tagen die Siegermächte England und Frankreich zusammen mit den anderen europäischen Alliierten im französischen Schloß von Versailles nahe Paris, um den Diktat-Frieden auszuarbeiten. Deutschland ist als Verliererland nicht eingeladen, muß aber die Bestimmungen unterschreiben. Sonst droht die Fortsetzung des Krieges.

Deutschland - inzwischen keine Monarchie mehr, sondern eine Demokratie - muß die Allein-schuld am Ersten Weltkrieg in § 231 unterschreiben, obgleich 1914 alle europäischen Staaten an der Entfesselung der Kriegs-Spirale schuldhaft beteiligt waren. Folge: Deutschland verliert etwa 1/7 seines Territoriums, sämtliche Kolonien, seine Flotte, und es muß die Reichswehr auf 100.000 Mann begrenzen. Hohe Reparations-Zahlungen, die das vom Krieg zerriebene Land gar nicht aufbringen kann. So gehen Elsaß-Lothringen, Posen und Westpreußen, Eupen-Malmedy verloren; es folgt die Besetzung des Rheinlandes; das Saargebiet wird bis 1935 vom Völkerbund verwaltet. Volks-„Abstimmungen“ in Schlesien und Ostpreußen.

Das Ziel der Siegermächte: Deutschland soll nie wieder einen Krieg beginnen können und zum Bollwerk gegen den Kommunismus in Rußland werden, wo 1917 die Oktober-Revolution das Zarentum gestürzt hat.

In Deutschland bricht ein Protest-

Sturm gegen den Versailler-Vertrag los. Politiker wie **Matthias Erzberger** (Zentrum), die den Vertrag unterzeichneten, werden heimtückisch ermordet. Putschversuche von rechts und links erschüttern die junge Weimarer Republik: Am 13. März 1920 putschen die Militärs unter General-landwirtschaftsminister **Wolfgang Kapp** und General Freiherr **von Lüttwitz** gegen die neue bürgerlich-soziale Reichsregierung in Berlin, da sie die Verkleinerung des Heeres ablehnen. Die Regierung flieht nach Stuttgart, ein Generalstreik legt Deutschland lahm, und das Vorhaben scheitert. Kapp flieht nach Schweden. Dann erschüttert der Ruhr-Kampf die junge Republik. Linksgerichtete Arbeiter im Ruhrgebiet streiken, um den französischen Reparationen zu entgehen. Bis Ende März 1920 ist das gesamte Ruhrgebiet unter Kontrolle der Linken. Die Berliner Regierung setzt nun Freikorps und Reichswehr ein, die mit Massen-Erschießungen und Standgerichten durchgreifen. England droht mit Invasion, falls das Ruhrgebiet nicht unter alliierter Kontrolle bleibt. Mitte April ist wieder Ruhe in der Weimarer Republik - bis 1929 die Weltwirtschafts-Krise den National-Sozialisten die Wähler in die Hände treibt.

1925 führt Papst **Pius XI.** das Christ-Königs-Fest ein. Wir wissen, unsere wahre Heimat ist im Himmel.

Sr. M. Anja

Name über allen Namen



Zu Beginn des Kalenderjahres feiern wir den Namen JESU anlässlich Seiner Beschneidung im Tempel. Durch den Engel Gabriel, der zu Maria kommt, hört sie bei ihrer Empfängnis: Sie soll dem GOTT-Menschen den Namen JESUS geben. Auch Joseph erfährt durch den Engel im Traum, dem Kind den Namen JESUS zu geben. Namensgebung war damals das Recht des Vaters.

Viele heißen damals JESUS, „GOTT rettet“. In Nazareth nannten sie JESUS auf Hebräisch: Jeschua ben Joseph, Jeschua, den Sohn Josephs. Wenn die Juden den Namen JESUS hörten, vernahmen sie stets die Worte „GOTT rettet“. Wer zu JESUS gehört – damals durch die Beschneidung, heute durch die Taufe – muß sich verhalten wie JESUS: Selbstlosigkeit, Bescheidenheit, Sanftmut. Dämonen fürchten den Namen JESUS. In Exorzismen protestieren sie: „Erwähne den Namen nicht. Ich kann ihn nicht ertragen.“ Warum? Von diesem Namen geht eine Kraft aus – auch als Hilfe in Versuchungen. Die Geschichte der Apostel, ebenso Heiligsprechungs-Prozesse berichten, daß durch Befehle im Namen JESU Kranke geheilt werden (z. B. Apg 3,6 u. 9,34). Stets sagt der Priester im Namen JESU die Worte der Wandlung und der Lossprechung von Sünden. Nur im Namen JESU werden wir im Letzten Gericht gerettet. Nur unser christlicher Glaube kennt – anders alle anderen Weltreligionen – die persönliche Bindung an JESUS. Tausende von Ordensfrauen sind durch Weihe und Gelübde „Braut CHRISTI“. Noch mehr Familien unterstellen sich dem Schutz der heiligsten Namen JESUS und Maria. *Pfr. Winfried Pietrek*

GOTT schreibt keinen ab!

Der Kranke will keinen Priester: „Wozu?“ Heimlich schwingt die Angst vor Beichte und Sterben mit.

Doch seine Frau sagt: „So ein Besuch gibt Auftrieb!“ Bald darauf taucht der Pfarrer auf: „Ich hörte, Sie sind krank, und da wollte ich Sie mal kennenlernen, wenn Sie gestatten.“ Der Kranke schweigt aus Selbstschutz. Der Priester erzählt Belangloses, aber Erfreuliches. Dann fügt er an: „Wenn ich krank bin, braucht auch meine Seele Heilung.“ Der Kranke läßt sich aus der Reserve locken: „An mir ist Hopfen und

Malz verloren.“ – „GOTT schreibt keinen ab. Jeder behält seine Würde.“ – „Auch ein Kranker und GOTT Ferner?“ – „Ganz sicher.“ – „Dann beten Sie mal das Vaterunser vor. Ich habe es verlernt.“ Beim Abschied sagt der Kranke: „Kommen Sie bald wieder. Dann will ich mehr von Ihnen.“ – Der Priester: „Gut, daß wir uns kennenlernen.“

CM-Buch: Ein Mann – ein Wort. Mutmacher zur Treue (5 €)

Afghanistan: Friede ade!

Nach dem islamischen Terror-Anschlag im Herbst 2019 zieht sich die deutsche Bundespolizei aus Kabul zurück. 22 Polizei-Ausbilder und eine Gruppe deutscher Entwicklungshelfer überlebten nur in Notfall-Räumen, und am Flughafen bleibt nur eine Handvoll deutscher Mitarbeiter übrig.

Die USA und die Taliban haben ihre „Friedensgespräche“ abgebrochen. Afghanistan steht inzwischen an letzter Stelle auf dem „Weltfriedens-Index“. Zwei Drittel aller Afghanen sind zwischen 12 und 25 Jahre alt. 2020 sind in der 3,3 Mio-Hauptstadt Kabul alle Ausländer durch Terroristen gefährdet. Jeder Fahrrad-Fahrer ist eine mögliche Zielscheibe für

die Attentäter. Mitte 2019 trafen Bomben-Anschläge auch die Militär-Akademie, eine Partei-Zentrale und die Universität. Muslime gegen Muslime! Ausländer nehmen nur noch vertraute Taxifahrer, die wechselnde Schleichwege nutzen. *Das 30 Mio-Land braucht geistliche Hilfe von Betern, die Afghanistan heimlich adoptieren.*

CM-Buch: Islam von A-Z (5 €)

Katholisches Nordlicht flackert

Um ihre Schule vor Schließung zu retten, pilgerten die Schulklassen von St. Sophien, Hamburg, zum St. Marien-Dom. Und hatten Erfolg!

Zwei von 8 Schul-Schließungen konnten in letzter Minute abgewendet werden. Mehr als 7 Mio € kamen an Spenden zusammen. Die Schulen des Erzbistums sind für den Beicht- und Kommunion-Unterricht lebenswichtig. Das Erzbistum Hamburg muß ein Viertel seiner Unkosten für 8.000 Schüler und 1.000 Lehrer selbst aufbringen, wodurch es überfordert ist. Ebenso die knapp 400.000 Katholiken, die Schulgeld für ihre

Kinder zahlen. Das sind 10 € bis 53 € im Monat, je nach Einkommen. Jetzt ein Hoffnungs-Strahl am Himmel. Zwei Schulen überleben. Doch viele Spender sträuben sich auch, weil das katholische Profil der Schulen verwässert ist. **Paulus** half einst dem **Jakobus**. Von Hilfen anderer Bistümer war jetzt nichts zu hören.

CM-Buch: Die Unbesiegbare – Abenteurer Kirchengeschichte (5 €)



Schwester Gloria, kolumbianische Franziskanerin (57), ist seit Anfang 2017 von Al Kaida aus dem Südosten des afrikanischen Mali verschleppt. Noch kommen Lebenszeichen. Sr. Gloria leitete ein Waisenhaus, alphabetisierte Frauen und half Notleidenden. Beten wir mit um ihre Befreiung!

Beten um gute Priester

Das Zentral-Komitee Deutscher Katholiken rechnet für 2030 um je 7.000 Geistliche weniger bei jeder der beiden Konfessionen: Katholiken 6.500 statt jetzt 13.500, Protestanten: 14.000 statt jetzt 21.000 Pastoren.

50.000 deutsche Orgeln

Zum Weltkultur-Erbe gehören seit 2 Jahren die Tradition von Orgelbau und Orgelmusik. Beides prägt die Musik-Landschaft. Allein in Deutschland existieren heute 400 Orgelbau-Betriebe.



CM-Broschüre (2 €)

Wo der Islam marschiert

Mehr als 1.000 Pakistaner, unter ihnen 200 Christen, sind von der Todesstrafe bedroht. Sie sollen Allah oder Mohammed gelästert haben.

Ein Blick auf Europa

Die Archive des Vatikan weisen nach: Pius XII. hat 5.700 der 6.730 Juden Roms gerettet, indem sie in kirchlichen Einrichtungen versteckt wurden.

Leihmutterchaft wird in Frankreich mit 6 Monaten Haft und 7.500 € Bußgeld bestraft.

Um ein Viertel gestiegen ist die Zahl der Neu-Priester in Spanien, unterstützt von zahlreichen Betern und **Benedikts** Spanien-Besuch 2011.

60.000 Asyl-Bewerber warten in Griechenland, je 5.000 in Bosnien und Serbien.

500 Asyl-Bewerber gelangen täglich nach Deutschland.

Energie-Tod?

Während 1.500 Kohle-Kraftwerke weltweit in Planung sind, sollen die 130 deutschen abgeschaltet werden, weil sie die Umwelt verschmutzen. Deutschland wird dadurch energie-abhängig vom Ausland.

Wir müssen GOTTES Willen erkennen, und nachdem wir ihn erkannt haben, müssen wir trachten, ihn freudig oder doch wenigstens mutig zu erfüllen.

Franz von Sales, † 1622

Ist CHRISTUS radikal?

Manche Mitbürger lehnen die 10 Gebote ab - entweder bewußt oder durch ihr Verhalten: „Zu anstrengend! Ich will frei sein!“ Doch das Gegenteil ist der Fall!

Freiheit erlangen wir nur durch den Sieg über unsere Leidenschaften und übersteigerten, weltlichen Ansprüche. Was für eine Welt hätte GOTT da erschaffen, in der jeder betrügen, überfallen, vergewaltigen, stehlen und verleumden dürfte?

Das alte Israel wurde um das Jahr 1250 v. CHR. mit den 10 Geboten beschenkt auf dem Berg Sinai. Dadurch sind die Israeliten allen anderen Völkern überlegen: Den Namen GOTTES halten sie heilig. Ebenso den Sonntag. Lügen, Stehlen, Ehebrechen, Diebstahl sind verboten. Dafür kämpft JAHWE auf ihrer Seite. Die 10 Gebote sind rettende Leitplanken gegen unsere menschliche Dummheit. Leider

sehen das viele erst ein, wenn sie sich „die Hörner abgestoßen“ haben.

Der Mensch kann ohne Hilfe GOTTES – ohne Gebote, Gebet und Opfer – nicht gut sein, selbst wenn er es möchte. Immer wieder muß er um GOTTES Hilfe betteln. JESUS lebt uns vor, wie ein Leben nach den 10 Geboten aussieht. Und ER hilft uns durch Seine Kraft, wenn wir die Sakramente empfangen.

So wird auch Feindesliebe möglich. Ist ER radikal? Ja! Sonst wäre ER nicht ans Kreuz gegangen. Radikal kommt von radix, der Wurzel. Wahre Freiheit kann errungen werden.

CM-10-Gebote-Tafel (2 €)

Weihrauch – Zeichen der Tradition

Handel mit dem Harz des Balsambaumes, also mit Weihrauch, betreibt vor allem das afrikanische Somalia. Eines der ersten Geschenke, die das JESUS-Kind von den Weisen aus dem Morgenland erhält, Zeichen Seiner Gottheit.

Zwei- bis dreimal im Jahr wird die Balsambaum-Rinde vorsichtig angeritzt – je nach Art der 25 verschiedenen Balsamsträucher. Bis zu 10kg erbringt ein Baum. Muslime sprechen von den „Tränen Allahs“, Christen sehen im Weihrauch ein Symbol der Anbetung GOTTES (Apk 5,8). So stellt es auch die Liturgie im Hochamt des Meßopfers dar, aber auch die Verehrung des Allerheiligsten während des „Tantum ergo“. Das Symbol Weihrauch ist so bedeutsam, daß sein Gebrauch vor Götzen-Statuen Glaubens-Abfall bedeutet.

Auch innerhalb der Kirche ist der Gebrauch von Weihrauch unterschiedlich: Während vietnamesi-

sche Katholiken einige Weihrauch-Körner in eine Schale vor dem Altar werfen, schwenken europäische Meßdiener das Rauchfaß, und orthodoxe Christen hängen zahlreiche Rauchfäße auf, stellvertretend für viele Beter. Schon im alttestamentlichen Kult ist Weihrauch der wichtigste Bestandteil des heiligen Räucherwerks (Ez 30,34), obwohl in Israel keine Weihrauchsträucher wuchsen. Der Balsam wurde auch den Speiseopfern beigelegt (Lev 24,7) – ein prophetisches Zeichen für den Weihrauch-Duft vor dem Allerheiligsten. *Pfr. Winfried Pietrek*

CM-Buch: Kinder fragen nach GOTT (5 €)

NEIN zu „Maria 2.0“

Der weiße Schal, den rebellierende Frauen der Bewegung 2.0 einer Marienstatue umhängen, soll die Taufe symbolisieren: „Wir Frauen sind getauft. Wir haben ein Wörtlein mitzureden in der Kirche!“, wollen sie ausdrücken.

Durch Rebellion? Durch Glaubens-Veränderung nach 2.000 Jahren? Taufe heißt doch: Einwilligen in die Art der Berufung GOTTES. Der Mann und Priester als Stellvertreter JESU. Ein Priester soll den VATER darstellen. Das ist unauslöschbar. Die Frau ist eine Nachfolgerin Seiner Mutter **Maria**. – „Aber der Glaube wird doch entfaltet. Wir wollen Priester sein: Die Macht haben, Brot und Wein in den Leib CHRISTI zu wandeln! Beichte zu hören, wie ein Mann!“ – Das ist ein falsches Verständnis der Botschaft JESU. Es geht nicht um Neuerungen unter dem Deckmantel des Zeitgeistes, sondern um ein tieferes Verstehen der Demut und des Opfertodes JESU. – „Wer bestimmt, wie die Botschaft JESU zu verstehen ist?“ – Das kirchliche Lehramt. JESUS sagt zu Seinen Aposteln, den ersten Priestern, Bischöfen und dem Papst: „**Wer euch hört, hört MICH**“ (Lk 10,16) Frauen können nicht 2.000 Jahre später eine neue Lehre einführen. Schon gar nicht am Lehramt der Kirche vorbei. Und auch nicht zur Selbst-Erhöhung durch vermeintlichen Gewalt-Anspruch auf

„Macht“-Positionen. Ein komplettes Mißverständnis JESU, der zum Dienen aufruft: „**Wer der GröÙte unter euch sein will, sei euer Diener!**“ (Mt 23, 11) – „Aber wenn wir berufen sind zum Priester-innen-tum? Wenn wir es „innerlich spüren“? Wenn wir in manchen Seelsorgs-Bereichen einfühlsamer und segensreicher wirken können? – Dann ist das ein komplettes Mißverständnis. Dann haben Sie sich getäuscht durch Ihre eigenen Träume und Wünsche. Eine Frau ist und bleibt eine Frau, die sich in der Nachfolge der Mutter JESU – der demütig dienenden Magd – zu verwirklichen und zu heiligen hat. Keine Heiligkeit ohne Demut! Wie schön leuchtet die GOTTES-Mutter durch ihre selbstlose Liebe, die sie JESUS schenkt. Danach müssen Sie streben, um inneren Frieden zu bekommen. Das ist GOTT wohlgefällig. Wer sich an Priesters Stelle setzt, schadet sich selbst. Der weiße Schal der Taufe befähigt zum Gehorsam. Wie bei Maria. *Sr. M. Anja*

CM-Broschüre: Was ist die Wahrheit? Die katholische Tradition antwortet (2 €)

Mehr als Schul-Theater

Kardinal Richelieu dankt ab. Und zwar im Musical „3 Musketiere“ in Grenzach-Wyhlen im Schulprojekt „Musik für den Frieden“.

Im Brokat des Kardinals Richelieu, der 1635 als Minister Ludwigs XIII. in den 30jährigen Krieg eintritt, steckt ein bosnischer Schüler, der ein Kreuz auf der Brust trägt. Dafür verabreicht ihm aber nach der Premiere des Schul-Theaterstücks der muslimische Papa im Auto eine Tracht Prügel. Problem: Weitere drei Aufführungen stehen noch aus. Der kleine Bosniak fügt

sich dem tobenden Papa und spielt seine Rolle auf der Bühne ohne Kreuz. Die Schule hilft mit und entfernt alle Bilder des Jungen von der Erstaufführung mit Kreuz aus dem Schul-Archiv. Ebenso verschwindet das christliche Kreuz aus dem Programm-Heft. Wir fragen kritisch: Ein Kardinal ohne Kreuz? CM-Broschüre: *Muslims, die zu CHRISTUS fanden* (2 €)

Die Kunst, innerlich froh zu sein

Tu einem anderen etwas Gutes! Gleich bist du weniger traurig.

Verlaß das Schneckenhaus der Trauer, in dem du dich selbst verkapselst. Löse die Sperre deines Herzens. GOTT liebt dich! Du brauchst nicht den ständigen Balsam der Traurigkeit oder heimlicher Niedergeschlagenheit. Das ist Selbstbespiegelung. Du bist geborgen in GOTT. Laß die Sonne durchbrechen in Deinem Lächeln. Du bist nicht allein. Schon auf die weinenden Ungläubigen schaut GOTT barmherzig – dich richtet zudem der Glaube auf. Überlege,

wofür du danken kannst – gleich wird es dir leichter ums Herz. Verschanze deine Betroffenheit nicht hinter Mißmut! Betroffenheit ist der Anruf GOTTES. Liefere dich IHM aus! Laß dich nicht verwirren durch Probleme. GOTT hält alles in Händen. Staune, welche Abenteuer GOTT dir zutraut! Geh mit IHM die unbekannten Wege. Denke daran: GOTT kann gar nicht anders als nur zu lieben.

CM-Buch: *Mit den Heiligen durchs Jahr* (5 €) Sr. M. Anja

Die Organ-Spende-Lüge

Prof. Anna Bergmann wendet sich gegen Organ-Spende, denn diese „entpuppt sich als Opferung eines sterbenden Menschen.“

Damit warnt die Wissenschaftlerin vor dem Gesetzes-Vorschlag in Deutschland, Organ-Entnahme verpflichtend für jeden Bürger zu machen. Nur wer zu Lebzeiten ein klares, schriftliches NEIN zur Organ-Spende hinterlegt, kann laut Gesetzesentwurf sicher sein, nicht im Krankheitsfall ausgeschlachtet zu werden.

Den Hirntod als Zeitpunkt des Sterbens für einen Menschen anzunehmen, bezeichnet die Professorin für wissenschaftlichen Unsinn, denn Sterben ist ein Prozeß. „Da Hirntote als Wesen mit einem lebendigen Körper definiert sind und das dubiose Erscheinungsbild einer lebenden Leiche abgeben, wird das Tötungstabu berührt, wenn die Wahrnehmung eines Organspenders als Leiche nicht gelingt.“, warnt Bergmann. 75% aller „Hirntoten“ sind jedoch in der Lage, auf die Reize mit „Hochziehen der Schulter oder Spreizen der Finger zu reagieren“.

Der Mensch darf nicht zum

Ersatzteil-Lager für andere Menschen werden, denn er hat seine eigene Würde als GOTTES Ebenbild. Daran hält auch die CHRISTLICHE MITTE unerbittlich fest. Der Sterbende darf nicht auf seine bloße Materie reduziert und ausgeschlachtet werden. Sterben in „Würde“ heißt nichts anderes, als dem Heimgehenden mit Liebe und Gebet beizustehen. Mit ihm, oder wenn er es nicht mehr selbst kann, für ihn zu beten. Auch im Unterbewußtsein dringen die Worte des Rosenkranzes oder der leise gesungenen Kirchenlieder in das Herz und die Seele des Sterbenden ein. Es geht in der Sterbestunde nicht um die Weitergabe von Organen, sondern um den Übergang der Seele zu GOTT, dem liebenden VATER. Es ist an uns, dem Sterbenden die Hand zu halten und zu helfen, seine Seele in die Hand des Schöpfers zurückzugeben. Die Freude darüber kommt in unser eigenes Herz zurück. CM-Buch: *Irrwege des Glücks* (5 €)



„Seid also wachsam! Denn ihr wißt weder den Tag noch die Stunde, wann der HERR kommt.“ (Mt 24, 42)

Mutter bleibt Mutter

Nur eine leibliche Mutter darf in Deutschland ins Geburtsregister eingetragen werden. Nicht die Leihmutter. Auch nicht die „Partnerin“ in einer lesbischen Verbindung. Das entschied der Bundesgerichtshof Karlsruhe.

CM-Baby-Modell/Plastik (2 €)



CM-Buch (5 €)

Falsches JESUS-Bild

Der Islam leugnet die Gottheit JESU. Das stellt auch die jüdische Historikerin Bat Ye'or fest: „Isa, der muslimische Jesus, ist ein Prophet und Prediger des Islam. Er hat keine geringere Aufgabe als zu helfen, das Christentum und alle anderen Religionen zu zerstören.“

Putin triumphiert

Der Europa-Rat – nicht die EU! – hat das Ende der Strafmaßnahmen gegen Rußland beschlossen, obwohl es seit 4 Jahren die Krim besetzt hält und der Krieg in der Ost-Ukraine weitergeht. Die Ukraine läßt ihre Mitgliedschaft im Rat ruhen, Rußland stimmt wieder mit ab.

Zweierlei Maß beim Lebensrecht

Im schweizerischen St. Gallen erhielten 14- bis 16jährige Schüler im Unterricht den fiktiven Brief eines im Mutterleib „abgetriebenen“ Kindes vorgelegt, um das Lebensrecht eines jeden Babys deutlich zu machen.

Die Eltern der Schüler aber empörten sich dagegen, da den Kindern die „Grausamkeit einer Abtreibung“ nicht vor Augen geführt, die Kinderseelen „nicht verletzt werden“ dürfen. Damit gingen die Eltern an die Öffentlichkeit. Kritisch fragt die CM: Wie sollen die Jugendlichen vor einer „Abtreibung“ abgeschreckt werden, wenn ihnen nicht die Grausamkeit des Mordes vor Augen geführt wird? Ein Unterricht, der versäumt klarzumachen, daß „Abtreibung“ Mord ist,

macht sich selbst schuldig an der guten, göttlichen Schöpfungs-Ordnung. Jugendliche dürfen sich später nicht herausreden können: „Das habe ich nicht gewußt! Das hat mir nie ein Lehrer gesagt!“ Also zweierlei Maß? Der couragierte Rösli Fässler aus Flawil schrieb einen kritischen Leserbrief an die Eltern: „Es ist an der Zeit, das absurde Recht der Frauen auf Abtreibung zu hinterfragen. Es geht um ein Ja zum Leben.“ CM-Verteil-Blatt: *Helft mir leben!*

Stalins Tochter läßt sich taufen

Vor 120 Jahren (1899) wird Josif Wissiarionowitsch, später Stalin genannt, aus dem orthodoxen Priesterseminar Tiflis/Georgien ausgeschlossen. Seit 1903 ist er Bolschewist.

Sechsmal wird er nach Sibirien verbannt. Seit 1922 ist er KP-Generalsekretär. Nach Lenins Tod (1924) erringt Stalin gewaltsam die Macht. 1941 macht er sich zum Armee-Chef. 1953 stirbt der Christenverfolger.

Was er nie geahnt hat: 1982 wird seine Tochter Svetlana in den USA katholisch. Sie schreibt: „Erst jetzt verstehe ich die wunderbare Gnade der Sakramente. Vorher war ich nicht bereit, zu vergeben

und zu bereuen, nie in der Lage, meine Feinde zu lieben. Jetzt fühle ich mich ganz anders als zuvor, da ich jeden Tag die Messe besuche.“ Die mutterlose Svetlana fügt hinzu: „Ich wurde in die Arme der allerseligsten Jungfrau Maria genommen.“

Als Pius XII. vom Tod Stalins hört, zieht er sich zurück, um für den 25millionenfachen Massenmörder zu beten.

CM-Buch: *GOTT und die Welt* (5 €)

Abenteuer Ehe

Durch 6.500 unterschiedliche Gene empfinden Mann und Frau verschieden. Deshalb haben Ehepaare immer neu Spannungen durchzuhalten. CM-Verteilblatt: *Liebe – Treue – Ehe*

Der immer wieder neue Sieg aber über diese Spannungen ist der Boden für ständig wachsende Liebe. Ehe ist ein täglich neues Risiko, doch in einer Gemeinschaft, in der gemeinsam gebetet wird, ist GOTT der Dritte im Bunde. ER kann alles zum Guten wenden. Ohne Seine Liebe aber ist eine Ehe gefährdet. Denn ER gibt die übernatürliche Kraft zum ständigen Vergeben und einem Neu-Anfang jeden Tag. Klar schreibt Paulus an die Gemeinde in Ephesus: „Liebt eure Frauen, wie CHRISTUS die Kirche geliebt und sich für sie hingege-

ben hat“ (5,25). Jeden Ehepartner hat der Schöpfer mit unterschiedlichen Talenten ausgestattet, so daß ER selbst in der recht gelebten Ehe aufleuchtet. Deshalb ist auch ein öffentliches Treue-Versprechen in der Kirche notwendig, damit GOTTES Hilfe empfangen werden kann. Jede Ehe ist ein Sakrament. Dabei macht jeder der beiden Ehe-Partner dem anderen das größtmögliche Geschenk: Sich selbst. Und zwar für immer. In guten und in schlechten Zeiten – bis zum Tod. Ehe-Partner reifen aneinander GOTT entgegen. Pfr. W. Pietrek

KURIER-Redaktion:

Lippstädter Str. 42 · D-59329 Wadersloh
Tel. (025 23) 83 88 · Fax (025 23) 61 38
Mo – Fr. 8.00 – 11.00 Uhr, 14.00 – 15.00 Uhr
E-Mail: info@christliche-mitte.de
Homepage: www.Christliche-Mitte.de
Jahres-Abo KURIER: 20 €/Jahr
Nachbestellung: 1 Expl./1 €

Herausgeber
Christliche Mitte:
Werner J. Mertensacker,
Pfr. Winfried Pietrek,
Sr. Maria Anja Henkel

Druck: Fleiter-Druck,
Dieselstr. 23, 59329 Wadersloh

Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch **LAUDATE DOMINUM** innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn?
Testen Sie Ihr Wissen!

1. Gab es in der DDR kath. Widerstand?
2. Steht jede Ehe unter Spannungen?
3. Kommt der Jüngste Tag durch das Klima?
4. Wie viele US-Soldaten sind in Deutschland?

CM-Aufnahme-Antrag:

Ich möchte Mitglied der CM werden: Ich befürworte die Ziele der CM und möchte sie durch einen Jahresbeitrag von 35 € unterstützen. Den KURIER erhalte ich gratis. Ich habe Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Meine Bankverbindung
IBAN: _____
BIC: _____
Unterschrift: _____

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER der CM:

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
☐ Ich ermächtige die CM, den Betrag von 20 €/Jahr von meinem Konto abzubuchen.
IBAN: _____
BIC: _____
Bank-Name: _____ oder
☐ Ich überweise jedes Jahr den Betrag von 20 € auf das CM-Konto (IBAN: DE25 4166 0124 0749 7005 00).

KURIER-KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00
BIC GENODEM1LPS
Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00
BIC GENODEM1LPS

Immer, wenn das Jahr beginnt, Lämpel dankbar sich besinnt, daß er, wie auch GOTT es lenkt, Orientierung hier empfängt. Und er dankt voll Herzensfreud auf dem Weg zur Seligkeit.

Mit GOTT durch den Tag und das Jahr



CM-Kalender für Geburts-, Namens-, Hochzeits-, Weihe-, Sterbetage (5 €)

